Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

14.2.1866 (No. 44)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44. Mittwoch den 14. Februar **1866.**

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

An Geschenken haben wir empfangen: von Herrn Bezirksassistenzarzt Dr. W. Schuberg dahier, dem treuen Arzte unserer Anstalt und Lehrer der Schwestern, eine Electrisirmaschine und — „Zum Andenken an Herrn Oheim Umrath †, Großh. Amtmann a. D.," — Hundert Gulden; ferner von der Gemeinschaft Knielingen 60 Bunde Stroh und 3 Säcke Kartoffeln; von der Gemeinschaft Graben einen Ständer Rüben, Kartoffeln, Butter, Eier und Brod; von der Gemeinschaft Hochstetten 4½ Malter Kartoffeln; von der Gemeinschaft Friedrichsthal einen Wagen Kartoffeln, Brod, Butter und weiße Bohnen; von der Gemeinschaft Liedolsheim 70 Bunde Stroh und 5 Malter Spelz; von der Gemeinschaft Rußheim 20 Bunde Stroh, 218 Pfund Frucht, 105 Pfund Mehl, ferner Kartoffeln, Butter, Brod und Bohnen; von Ungenannt („10. Dezember") 5 Paar wollene Socken und alte Leinwand; aus Erlenbach 1 Laib Brod und 2 Meßlein Dürrobst; aus Helmsheim 1 Sester Einkorn und 1 Sack Kartoffeln; von Herrn Hofbäcker Hafner 1 Korb Fastenbretzeln; von Herrn Mechanikus Fischer in Heidelberg eine Eiskiste; von Hrn. Kaufmann R. eine wollene Decke, ein wollenes Hemd, ein Eisbeutel und gebrauchte Leinwand; von Hrn. Bierbrauer F. 1 Fäßchen Bier; von Freunden aus Gondelsheim 6 Sester Kartoffeln; von Freunden aus Neureuth Brod und Dürrobst; von Hrn. Mechanikus Bürklin 1 fl. 15 kr.; von Herrn Blechnermeister Schlebach 7 fl. 23 kr. und von Herrn Verwalter B. ein vollständiges Bett.

Wir danken für diese manchfachen Liebesgaben herzlich.

Karlsruhe, den 12. Februar 1866.

Verwaltungsrath.

2.2. **Naturwissenschaftlicher Verein.**

Herr Hofrath Weltzien beabsichtigt zwei bis drei Vorlesungen in seinem Lehrsaal 1) über die Grundlagen und Methoden der neuern Chemie und 2) über Ozon und Wasserstoffsuperoxyd zu halten, und hat mir den freundlichen Auftrag ertheilt, hiezu die Mitglieder des Vereins einzuladen. Die erste Vorlesung ist heute Mittwoch den 14 Februar, Abends halb 6 Uhr.

W. Eisenlohr.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 14. Februar 1866,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 schwere goldene Uhr mit Kette und mehrere goldene Ringe mit Diamanten besetzt.

Karlsruhe, den 24. Januar 1866

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.3. Herr **Karl Männing** sen., Kunstgärtner dahier, läßt wegen Aufgabe seines Geschäfts **Donnerstag den 15. Februar d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, in seiner Behausung vor dem Ettlingerthor dahier, nachbeschriebene, ihm eigenthümlich gehörige Liegenschaften, als:

Gärten.

1.

1 Morgen Garten (auch Bauplatz) vor dem Ettlingerthor an der Ettlingerstraße, neben Möbelfabrikant Haßlinger & Cie. und Kaufmann Mallebrein's Erben dahier gelegen, hinten auf Kaufmann Schnabel stoßend;

2.

1 Viertel Morgen Garten (auch Bauplatz) allda, neben Kaufmann Mallebrein's Erben und der Bleichstraße gelegen (Eckplatz), hinten auf Kaufmann Schnabel stoßend;

Aecker.

3.

1 Morgen Acker vor dem Ettlingerthor, in der Nähe des Thiergartens, neben Bankier Schmieder und Oekonom Zutavern gelegen;

4.

1½ Morgen Acker an der Ettlingerstraße, neben Badwirth Siegle von Beiertheim und Oekonom Zutavern gelegen;

5.

1 Morgen Acker an der Ettlingerstraße, neben Wurstler Alois Huber und Oekonom Zutavern gelegen;

6.

½ Morgen Acker an der Ettlingerstraße, neben Kutscher Maier und Fuhrmann Zoller gelegen;

7.

1 Morgen Acker an der Rüppurrerstraße vor dem Friedrichsthor, neben Wurstler Alois Huber und Händler Weber Wittwe gelegen,

durch den Unterzeichneten zu Eigenthum freiwillig versteigern, wobei der endgiltige Zuschlag sogleich ertheilt wird, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei Herrn Gustav Männing, Karl-Friedrichstraße Nr. 30, oder bei dem Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3 Februar 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

3.2. **Häuserversteigerung.**

Freitag den 2. März l. J., Vormittags 9 Uhr, werden im hiesigen Rathhause der Wittwe des Bierbrauers Georg Weiß dahier die unten erwähnten Liegenschaften in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

	Schätzungspreis
1.	
Das Nr. 85 der Durlacherthorstraße dahier, neben Schloßwächter Klett und dem nachbeschriebenen Gebäude gelegene 2stöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, Bierbrauerei-Einrichtung, Kegelbahn, Schuppen, Hof, Garten und sonstigem liegenschaftlichen Zugehör	21,000 fl.
2.	
Das Nr. 83 der Durlacherthorstraße dahier, neben Anstreicher Ulrich Ludwig und den oben beschriebenen Gebäulichkeiten gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Holzschuppen, Hofraum und sonstigem liegenschaftlichen Zugehör	5,000 fl.
Summa	26,000 fl.

Karlsruhe, den 20. Januar 1866.

Der Großh. Notar: **Stoll.**

Hausversteigerung.

3 2. Das in Karlsruhe an dem katholischen Kirchenplatze, Herrenstraße Nr. 28, neben Möbelfabrikant Kluge und Kaufmann Lange gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau, Hof und Garten, dessen unterer Stock bereits zu einem Laden eingerichtet ist, und welches sich nach Lage und Räumlichkeit ebenso gut für ein Herrschaftshaus, wie für jedes Geschäft eignet, wird im Auftrage der Eigenthümer am

Freitag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des Unterzeichneten, wo auch die Versteigerungsbedingungen eingesehen werden können, freiwillig versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. Februar 1866.

Großh. Notar: **Grimmer.**

Linkenheim.

Zwangs-Versteigerung.

3.2. Dem Schreiner Ernst Heuser von Linkenheim werden auf Vollstreckungsverfügen die hier unten verzeichneten Liegenschaften am

Dienstag den 6. März l. J., Nachmittags 1 Uhr, in dem Rathhaus zu Linkenheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.	Anschlag
1) den zweiten Stock eines 2stöckigen Wohnhauses, Hälfte Scheuer, Stallung und einen besonders stehenden Holzschoppen und besondern Garten, das Haus und Scheuer, Hofraithung mit Philipp Adam Burgstahler gemeinschaftlich nebst Hausteichgarten . .	800 fl.
2) 1 Viertel Acker am Blanklocherweg	60 fl.
3) 1 Viertel 20 Ruthen Acker in den langen Hettrichsäckern . .	100 fl.
4) 88 Ruthen 34 Fuß Acker in den langen Stangen	60 fl.
5) 1 Viertel 32 Ruthen Acker auf dem Wald außen an der Dettenheimer Gewann	75 fl.
6) 57 Ruthen 42 Fuß Acker auf dem Mittelgrund	70 fl.
7) 92 Ruthen 76 Fuß Acker im obern Beizen	60 fl.
8) 88 Ruthen 34 Fuß Acker auf dem Salmonsgrund	130 fl.
9) 1 Viertel 14 Ruthen Acker im kalten Boden	80 fl.
10) 1 Viertel 8 Ruthen Acker im untern Heigei	90 fl.
11) 1 Viertel 32 Ruthen 52 Fuß Wiese auf der untern Kunkel	160 fl.
12) 57 Ruthen Acker auf dem Kriegert	60 fl.
13) 88 Ruthen 34 Fuß Acker in der Ball	60 fl.
14) 1 Viertel 19 Ruthen Acker auf dem Durlacher Weg	90 fl.
15) 66 Ruthen 26 Fuß Acker auf dem Wald am Heckenbusch . .	35 fl.
16) 88 Ruthen 34 Fuß Acker in der Heck über den tiefen Schlauch	150 fl.
Summa des Anschlags .	2080 fl.

Graben, den 14. Januar 1866.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Süß.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 5 ist der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im obern Stock.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarden sogleich oder auf 23. April zu vermiethen.

Langestraße Nr. 179 ist auf den 23. April die Bel-Etage zu vermiethen, bestehend aus 1 Salon, 10 Zimmern, Küche, Keller, Stallung, Remise ꝛc.; dann im dritten Stock sind 4 große Zimmer, Küche ꝛc. Ebendaselbst ist ein schönes Billard mit neuen Ballen ꝛc. sogleich zu verkaufen; auch 2 große Oelständer, Faßlager, leere Kisten und ein großer schöner Tisch. 6.6.

*3.3. Sophienstraße Nr. 33 ist die Bel-étage, bestehend in 7 — 10 Zimmern, worunter 2 Salons mit Balkon und Veranda, nebst 5 Dienerzimmern, ferner Stallung, Wagenremise und besonderm Gärtchen, auf 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres daselbst.

Wohnung zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 28 ist der zweite Stock, bestehend in 4 großen, ineinander gehenden Zimmern, nebst Alkof, Küche, Magdkammer, Keller und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Vor dem Friedrichsthor Nr. 14 ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör; ferner die Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche ꝛc., auf 23. April d. J. an eine ruhige, kleine Familie zu vermiethen. Näheres daselbst.

* N. B. Nr. 2634. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. April ist im westlichen Stadttheile ein zweiter Stock, für sich abgeschlossen, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden (auf Verlangen auch mehr), Küche, Keller ꝛc., zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Alte Herrenstraße Nr. 8 ist im Seitengebäude ein schönes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder auf den 1. März zu vermiethen.

*3.3. Im innern Zirkel Nr. 10 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Zwei möblirte Zimmer sind zu vermiethen: Adlerstraße Nr. 42.

* Innerer Zirkel Nr. 4 sind zwei schön möblirte Zimmer im untern Stock an einen Herrn Abgeordneten oder an einen angestellten Herrn sogleich zu vermiethen.

* Waldstraße Nr. 19 ist im Hinterhaus ein unmöblirtes Zimmer an eine ledige Person sogleich oder später zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein Mädchen gesucht, welches Garten-Arbeit versteht und auch zu Haus-Geschäften willig ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat, kann sogleich in Dienst eintreten: Spitalstraße Nr. 25 im untern Stock, Eingang rechts.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, putzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen, bügeln und andere häusliche Arbeiten besorgen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 91 am Mühlburgerthor.

*3.3.

Köchin-Gesuch.

Eine kinderlose Familie in einem Fabrikstädtchen des badischen Oberlandes sucht auf kommende Ostern ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1.

Ein Lehrling

mit guten Zeugnissen wird gesucht.

A. Winter & Sohn.

*

Ein Rest-Einstand

wird gesucht. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Frauenzimmer, welches in allen Näh-Arbeiten erfahren, sowie auch im schön Flicken gut geübt ist, sucht noch zwei bis drei Tage in der Woche außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Kronenstraße Nr. 18 im Hinterhaus.

Verloren.

* In der Nacht von Sonntag auf Montag wurde ein dunkelseidener Regenschirm mit gelbem Stiel und gebogenem Griff verloren. Der redliche Finder wolle denselben Hirschstraße Nr. 5 gegen Belohnung abgeben.

* Ein Kind verlor vom Ludwigsplatz bis zur Hirschstraße einen braunseidenen **Geldbeutel** mit silbernem Schloß, enthaltend 1 fl. und 5 kr. Münze. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen sehr gute Belohnung Hirschstraße Nr. 17 abzugeben.

Ein schwarzer, runder **Schleier** von Seidentüll wurde letzten Samstag Nachmittag vom Ludwigsplatz bis in die Waldstraße verloren und kann gegen Belohnung abgegeben werden Waldstraße Nr. 17 im Laden.

Verwechslung einer Echarpe.

* Es wurde vorgestern Abend auf der Gallerie des Museumsballsaales, rechts von Eingange, eine weiße Echarpe verwechselt. Es wird gebeten, dieselbe Akademiestraße Nr. 26 abzugeben und dafür die zurückgebliebene in Empfang zu nehmen.

3.2.

Hauskaufgesuch.

Im mittleren Theil der Stadt wird ein gut gebautes Haus mit Hofraum und wo möglich Garten zu kaufen gesucht. Adressen hiefür mit Preisangabe und Zahlungsbedingungen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. M. Nr. 20 in Empfang.

Kaufgesuch.

*3.1. Die gedruckten **Protokolle** der Verhandlungen beider Kammern **des badischen Landtages** von 1819 bis 1848 werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

—7.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Auf heute

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —15.

Medicinalthran
von **Dr. Delattre** in **Dieppe.**

Meine Niederlage der verschiedenen Sorten feinsten Medicinalthranes aus der Anstalt der Herren Dr. Delattre und Comp. in Dieppe bringe ich mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß dieselben wie bisher aus sämmtlichen hiesigen Apotheken bezogen werden können.

L. Waltz,
12.11. Hirschapotheke.

2.1. **Vogelfutter.**

Hanfsamen, Kanariensamen, Haberkorn, Magsamen, Vogelrübsamen, gelbe und weiße Hirsen, gemischtes Vogelfutter, Taubenfutter, Wicken und Gerste empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von **Robert Vogel,** Querstraße Nr. 26.

Apotheker Bergmann's
Barterzeugungstinctur,
unstreitig **sicherstes** Mittel, binnen **kürzester Zeit** bei selbst noch **jungen Leuten** einen **starken** und **kräftigen** Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 kr. und 1 fl.
—2. **F. X. Weißbrod.**

Crinolinen,
5.3. neuester Façon
bei **C. Th. Bohn.**

Strohhüte
werden zum Façoniren, Waschen und Färben angenommen: Karl-Friedrichstraße Nr. 22, Rondellplatz.
8.4. **Dessart & Bernauer.**

Für Confirmanden
und auf kommendes Frühjahr empfehle ich mein
Tuch-Waaren-Lager,
wovon ich besonders schwarzes Tuch durch größere billige Einkäufe billig verkaufen kann, ferner mein Commissionslager von
ächt leinenen Taschentüchern,
wobei besonders die weißen außerordentlich billig sind. 2.1.
Veist David Levinger Sohn,
Langestraße Nr. 163, Eingang durch's Hofthor.

Kohlen-Verkauf.
2.1. Fettgrieskohlen bei Abnahme von 20 bis 25 Ctr. frei ins Haus Karlsruhe 30 kr. per Ctr. bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Das Möbelmagazin
—5. von
Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10,
empfiehlt eine große Auswahl **Sekretäre** in Nußbaum und Mahagoni von 48 fl. an und macht der Güte und Billigkeit halber hierauf aufmerksam.

Jagdvergebung.
* Der jährliche Ertrag einer größern Jagd in der Nähe von Karlsruhe an Wildpret, nämlich: Rehen, Hasen, Fasanen und Feldhühnern, ist aus Auftrag zu vergeben. Näheres Kronenstraße Nr. 32 im 2. Stock.

Todesanzeige.
Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht unsern Freunden und Bekannten mitzutheilen, daß unser geliebter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, Kriegsministerialregistrator a. D., J. Wickert, heute Mittag 1 Uhr selig entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten
Karlsruhe, den 12. Februar 1866.
Die Hinterbliebenen.

Danksagung.
Allen Denen, welche unsern lieben Vater und Großvater, Joseph Bluck, während seinem langen Krankenlager besuchten und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 12. Februar 1866.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
* Denjenigen, welche unsere liebe Gattin und Mutter, Auguste Füßler, geb. Hauser, auf ihrem kurzen aber schweren Krankenlager besuchten, sowie für die zahlreiche und ehrenvolle Leichenbegleitung sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 12. Februar 1866.
Der tieftrauernde Gatte:
Heinrich Füßler,
nebst 5 unmündigen Kindern.

6. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung
auf 2.2.
Donnerstag den 15. Februar 1866,
Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Anzeigen von Berichten der Budget-Commission.
3) Regierungsvorlagen.
4) Wahlprüfungen.
5) Berathung:
   1. des von dem Abgeordneten Hepting erstatteten Berichts der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen des Großh. Staatsministeriums und des Großh. Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten für die Jahre 1862 und 1863;
   2. des von dem Abgeordneten Prestinari erstatteten Berichts der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen des Großh. Justizministeriums für die Jahre 1862 und 1863.

Kirchenbuchs-Auszüge.
Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

24. Okt. Christiane Luise Marie, alt 1 Monat 2 Tage, Vater Ludwig Seiter, Bürger zu Bühl, Zeichner.
25. „ Franziska Hartmann, geb. Roe aus Bartenstein, alt 53 Jahre 6 Monate 7 Tage, Wittwe des Karl Hartmann, Kanzleigehülfen hier.
30. „ Luise Karoline, alt 3 Jahre 8 Monate 3 Tage, Vater † Philipp Fohrer, Bürger und Schneidermeister.
31. „ Elise Franziska, alt 2 Monate 19 Tage, Vater Wilhelm Fischer, Bürger und Partikulier.
1. Nov. Fanny Josephine Barbara, alt 2 Jahre 10 Monate 1 Tag, Vater Johann Michael Treffeisen, Bürger zu Furtwangen, großh. Steueroberaufseher.
1. „ Otto, alt 11 Monate 15 Tage, aus Bliskastel, Vater Franz Steinle, Bürger zu Bliskastel, Schreiner.
3. „ Emma Anna, alt 11 Monate 13 Tage, Vater Benedikt Bauer, Bürger zu Gernsbach, Schmied.
3. „ Maximilian Kayser aus Constanz, Bürger zu Genoenbach, Assistent bei großh. Direktion der Verkehrsanstalten, Ehemann, alt 30 Jahre 14 Tage.
4. „ Anna Katharine, alt 3 Monate, Vater Friedrich Dahmen, Bürger zu Mannheim, Lokomotivführer.
4. „ Wilhelmine Baumann aus Binningen, Köchin, ledig, alt 24 Jahre 1 Monat.
7. „ Adolph Gustav, alt 7 Monate 21 Tage, Vater Adolph Geisert, Bürger zu Stupferich, Schneider.
7. „ Christine Raile, geb. Kirchhöfer aus Heidelsheim, alt 55 Jahre, Wittwe des Bürgers und Steinhauers Adam Raile hier.
13. „ Benedikta Schopfer, geb. Speck aus Bruchhausen, alt 47 Jahre 22 Tage, Ehefrau des Christian Schopfer, Billetausgebers hier.
14. „ Emilie, aus Fautenbach, alt 21 Tage, Vater Ludwig Friedrich Reiff, Bürger und Waagmeister.
18. „ Johann Reusch aus Heidelsheim, Dienstknecht zu Rüppurr, ledig, alt 56 Jahre.
26. „ Philipp Joseph Heinemann, Bürger zu Rastatt, Heizer, Ehemann, alt 31 Jahre 8 Monate 8 Tage.
27. „ Anton Gutsch, Bürger zu Bruchsal, Bureaudiener, Ehemann, alt 49 Jahre 4 Monate 8 Tage.
27. „ Hermine, alt 7 Monate 2 Tage, Vater Nikolaus Rösch, Bürger zu Großweier, Schreiner.
28. „ Ludwig Theodor Blasius Gustav, alt 3 Monate 29 Tage, Vater Ludwig Benz, Bürger und Lakier.
27. „ Michael Schuster aus Rastatt, großh. Rechnungsrath a. D. hier, Ehemann, alt 72 Jahre 11 Monate 12 Tage.
28. „ Anton Riehm aus Forchheim, Bierbrauergehülfe, ledig, alt 28 Jahre.
30. „ Bertha Alexandrine, alt 11 Monate, Vater Jakob Huttel, Bürger zu Grombach, Schlosser.

Kunst-Anzeige.
Mittwoch den 14. Februar Kunst-Vorstellung auf dem kleinen und hohen Seile, wo einige Mitglieder als Akrobaten in der Vorstellung auftreten werden. Zum Beschluß werde ich die 99jährige Großmutter auf das hohe Seil hinauf tragen.

Anfang 3 Uhr. Schauplatz: Ludwigsplatz.

Franz Knie.

Gestickte Kragen u. Manschetten,

sowie die

neuesten Vorzeichnungen für Weißstickereien

empfiehlt

Ludwig Oehl,
Nachfolger von G. Lang.

2.1.

Herren-, Damen- und Knaben-Hemden

sind in größter Auswahl in **Shirting** und **Leinwand** bei sehr **praktischem Schnitt** und **solider Arbeit vorräthig** oder werden **nach Maaß** oder **Muster pünktlich** und **schnell** angefertigt, und sehe häufigen Aufträgen entgegen; Ettlinger **Shirting, Leinwand** in verschiedenen Sorten, **Brustein-sätze, Faux-Cols** und **Manschetten** sind bestens sortirt.

N. L. Homburger,
Hemden- und Wäsche-Fabrik.

3.3.

3.3.

Einige Schiffsladungen

bestes Ruhrer Fettschrot und Ruhrer Schmiedekohlen

(directe Zusendungen meines Hauses in Ruhrort)

treffen Mitte dieses Monats in **Maxau** für mich ein und empfehle ich solche bei vorzüglicher Qualität zu reduzirten Preisen.

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen in Karlsruhe eintgegen:
Herren **A. Winter & Sohn,** am Marktplatz,
„ **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 14. Februar:

* Großh. **Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Kupferstiche:

Breller's Odyssee-Landschaften. — Eyzelin, nach Lessing, gest. von E. Schäffer. — Die Verkündigung, nach Deger, gest. von Stang.

Lithographien:

Der Martyrertod des heiligen Sebastian, nach van Dyk, lith. von Braun. — Die heilige Familie, nach van der Werff, lith. von Stadler. — Die Abendglocke, nach Stange, lith. von Wagner.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends

Theater in Baden:

„Clavigo", Trauerspiel in 5 Akten, von Göthe.

Donnerstag den 15. Februar:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „König Enzio", Oper in 4 Akten, von Abert.

Freitag den 16. Februar:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Maria Stuart", Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller.

Sonntag den 18. Februar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: „Die Afrikanerin", große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 538. Lorilei, von C. Schick in Karlsruhe. — Nr. 539. Die heilige Familie auf der Flucht nach Aegypten, von Demselben. — Nr. 545. Norwegischer Fjord, von Prof. H. Gude in Karlsruhe (nur kurze Zeit ausgestellt). — Nr. 546. Felsschlucht, Parthie aus dem Muottathal, von Kunstschulinspektor J. Vollweider in Karlsruhe. — Nr. 547. Das Well und Wetterhorn (Abendbeleuchtung) von Demselben.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2 — 4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Einzahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Bekanntmachung.

Die auf heute, Mittwoch den 14. d. M., Abends 6 Uhr, angesagte Beerdigung des Polytechnikers Ernst Schmidt findet schon um 4 Uhr statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 14. Februar: **Theater in Baden. Clavigo.** Trauerspiel in 5 Akten von Göthe.

Donnerstag den 15. Febr. I. Quart. 22. Abonnementsvorstellung. **König Enzio.** Oper in 4 Akten von Abert.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Lumpp, Oberamtmann von Buchen. Reinhard, Kfm. v. Landau.

Englischer Hof. Rutsche m. Frau von Zürich. Bamberg u. Hirsch, Kfl. v. Frankfurt. Blum, Kfm. v. Straßburg.

Erbprinzen. Brauß, Fabr. v. Elberfeld. Turst, Fabr. v. Quint. Stolzenberg, Direktor v. Bochum. Hagen, Kfm. v. Waghäusel. Knie, Kaufm. v. Wien. Feron, Kfm. v. Neuwied. Grieser, Kfm. v. Mannheim. Haniel, Direktor v. Ruhrort.

Geist. Schleicher, Holzhdl. v. Stuttgart. Geisler v. Paris. Oppenheim, Kfm. v. Düsseldorf. Dunker, Kfm. Mainz.

Goldener Adler. Meier, Kaufm. v. Freiburg. Schöllkopf, Kfm. v. Ulm.

Goldenes Lamm. Busch, Gastwirth v. Reichenbach. Wahrer, Kfm. v. Zell. Keller, Photograph v. Chur. Frau Walz v. Heidelberg. Bezner, Kfm. v. Sulzbach. Meinhard, Gastwirth v. Bühl. Roth, Kfm. v. Ulm.

Goldener Ochse. Braun, Kfm. v. Hatzenweier. Geiger, Kfm. v. Bremen. Rinaldo, Part. v. Peschiera.

Goldenes Schiff. Dr. Maier, Theolog v. Müllheim.

Goldene Traube. Dornbusch, Fabr. v. Kappelrodeck.

Grüner Hof. Opermann, Kaufm. v. Hamburg. Bauer, Rent. v. Maraidin. Eggerlin, Fabrikant von Chemnitz. Heller, Hofgerichtsrath von Dresden. von Gotha, Part. v. Brandenburg. Wellinrode, Sekretär v. Düsseldorf. Hellner, Kfm. v. Frankfurt. Riempel, Kfm. v. Zürich. Zeller, Kfm. v. Cöln. Obermüller, Fabr. v. Stettin. Sternberg, Part. v. Rotterdam.

Hôtel Große. Hothorn, Kaufm. von Erfurt. Schlatter, Kfm. v. St. Gallen. Hofmeister, Kfm. v. Frankfurt. Köhler, Kfm. v. Füschen. Weber, Kfm. v. Gladbach. Korner, Kfm. v. Zürich. Haiserp, Kfm. v. Cöln. Laupmann, Kfm. v. Remscheidt. Heseber, Kfm. v. Ransdorf. Eines, Bergwerkbesitzer v. Ruhrort. Lämert, Agent von Mannheim. Orzler, Kaufm. von Berlin. Flach, Kfm. v. Coblenz. Krächter, Kaufm. v. Ravensburg.

Nassauer Hof. Landauer, Kfm. v. Badenhausen. Dreifus, Kfm. v. Speyer. Adler, Kfm. v. Worms. Kahn u. Schönemann, Kfl. v. Frankfurt. Wahl, Kaufm. von Weimar.

Prinz Max. Heinz, Reisender und Markquart, Kunstmüller v. Pforzheim. Knomann, Kfm. v. Kehl. Friedrich, Kfm. v. Zürich. Kreßer, Kfm. v. Darmstadt. Winter, Kunstmüller v. Stockach. Schnurr, Kfm. u. Schwarz, Bezirksförster v. Eßlingen. Pfeffer, Bezirksförster v. Mittelberg. Rigert, Kaufm. v. Cöln. Runkel, Kfm. v. Heilbronn.

Ritter. Göbring, Maschinist v. Frankenthal.

Römischer Kaiser. Schindler, Kfm. v. Mühlhausen. Kohler, Kfm. v. Weißenburg. Dupond mit Frau u. Beranger, Literat v. Paris. Stark, Hotelbesitzer v. Ulm.

Rothes Haus. Kuhn, Kfm. v. Frankfurt. Volk, Kfm. v. Rotterdam.

Silberner Anker. Keil, Hauptlehrer v. Lippenringen.

Sonne. Moni, Architekt von Lörrach. Braun, Bierbrauer v. Freiburg. Grau, Gastgeber v. Ispringen.

Weißer Bär. Bauer u. Jodell, Kfl. v. Frankfurt. Merz u. Gemghe v. Triest. Dumont, Kaufm. v. Cöln. Reiß, Fabr. v. Osthofen. Greifer, Gutsbesitzer m. Fam. von Plauen. Weiher mit Frau von Dresden. Haag, Kfm. v. Basel. Herlinger m. Frau v. Wiesbaden. Schlaier, Kfm. v. Stuttgart. Kaser, Kfm. v. Lindau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.